

Übung macht den Meister

lustige geschichte

Von abgemeldet

1

Diese Story schrieb ich mit 11. Habe es früher abgebrochen und werde mich bemühen weiter zuschreiben!^_^ Brauche Kommiss zur verbesserung!

Übung macht den Meister

„Aufwachen Thomas! Heute ist dein großer Tag.“, weckt ihn seine Mutter.

„Noch fünf Minuten.“

„Aber heute bekommst du doch dein Pokemon. Und ich möchte dabei sein, wenn du dein Pokemon wählst. Hoffentlich nimmst du kein Schiggy, denn dann könntest du mein Glumanda einfach so besiegen, wenn du dir mühe gibst.“, sagt seine Schwester die ganz aufgeregt ist und in sein Zimmer rannte.

„Oh nein, dass hab ich ganz vergessen!“, schreckt Thomas auf und spring aus seinen Bett. Thomas rast ins Bad. Nach drei Minuten kommt er wieder raus und rennt in sein Zimmer, wo er sich in einer Minute angezogen hat. Er stürmt in die Küche. Nimmt das Handgelenk seiner Schwester und rennt wie ein Blitz zu Professor Eich, der ein Kilometer von der Stadt Coswig entfernt wohnt.

„Thomas bis du den irre geworden!“, schreit Nicky Thomas an, die keuchend sich gegen eine Straßenlampe lehnt.

Thomas klingelt bei Professor Eich Sturm.

„Welche Irre klingelt denn jetzt schon wieder hier?“ sagt ein Lautsprecher an der Hauswand.

„Ich bin es Professor Eich.“ erwidert Thomas, „Thomas Kiesow mit seiner Schwester Nicole. Ich möchte mein Pokemon abholen.“

„Dann komm doch rein Thomas. Ich habe schon auf dich gewartet.“ meint der Professor und ein Tor öffnet sich.

Thomas packt Nicky wieder am Handgelenk und schleift sie bis zur Wohnungstür vom Professor.

„Thomas ich glaube nicht, dass du in seine Wohnung musst, wenn du ein Pokemon haben möchtest. Die liegen sicher wieder im Labor. Oder hat sich das seit Neustem

geändert.“ sagt sie schlaumeierisch.

„Ist mir doch egal, Hauptsache ich bekomme mein Pokemon.“ erwidert dieser eilig und rennt geschwind alleine zum Labor, wo Professor Eich ihn schon erwartet.

Und Nicole bleibt einfach stehen und guckt ihrem jüngeren Bruder verwundert nach.

Professor Eich fragt: „Na welches Pokemon möchtest denn du?“

„Na welche gibt es denn zur Auswahl?“ will Thomas ganz aufgeregt wissen.

„Erstens gibt es Glumanda, Schiggy, Bisasam, Evoli und Pikachu.“ antwortet er, „du sollest ganz genau nachdenken, denn dein erstes Pokemon ist dein Lebenspartner für fast eine Ewigkeit.“

Glumanda Schiggy Bisasam Evoli Pikachu

Auf einmal drückt Nicky Thomas sein Kopf runter und sagt: „nimm auf jeden fall Bisasam, damit ich dich leicht besiegen kann.“

Thomas duckt sich weg und entgegnet: „Nein, ich will viel lieber das Feuerpokemon Glumanda haben.“

„Bist du dir auch ganz sicher, Thomas?“ fragt der Professor, „wenn ja, hier ist es.“ und er reicht Thomas einen Pokeball.

„Auf jeden Fall, denn ich habe geträumt das ich mit Glumanda gegen Nicky kämpfe und gewinne. Und das muss doch ein Zeichen sein.“ antwortet Thomas und nimmt den Pokeball.

Nicky machte einen Schmollmund und meint dazu nur: „dass ist so unfair. Ich habe mir schon richtig vorgestellt, wie du dann weinst, wenn ich gegen dich gewinne.“

Thomas, der sehr schnell zu reizen ist, fordert Nicky sofort heraus und entgegnet: „Willst du es denn mal ausprobieren, dann komm mit in den Garten!“

Nicole nickt zustimmend und folgt ihm hinaus. Professor Eich, der nicht einmal das OK dazu gegeben hat, guckt nur den beiden hinterher und denkt sich seinen Teil. Nach einer Weile folgt er ihnen und geht auf Thomas zu und überreicht ihm sein Pokedex, bevor der Kampf anfängt.

„Hier den hast du ganz vergessen, sonst weißt du doch gar nicht, welche Attacken dein Glumanda kann.“ erinnert er ihn dran.

„Oh, danke ihnen.“ bedankt er sich, „und jetzt können wir beginnen.“ richtet er sich wieder an seine Schwester. „Los komm heraus!“, sagt Nicky und wirft ihren Pokeball vor sich. Der Pokeball geht auf und ihr Glumanda steht vor ihr.